

Jahresbericht 2025

THE BOOK IN SCHOOL



Titelbild: Christine Wassmer leitet eine Lehrer-weiterbildung in Kumasi, Ghana

VORWORT

2025 – in Vorbereitung und voller Erwartung

Das starke Wachstum des TBIS-Projekts erfordert eine Erweiterung der administrativen Grundlagen von THE BOOK IN SCHOOL. Im Jahr 2025 haben wir unsere Prozesse sowohl in der Schweiz als auch in Ghana weiter professionalisiert, unter anderem durch die Einführung von Swiss GAAP FER 21 (siehe Seite 10). Gleichzeitig haben wir die organisatorischen und logistischen Weichen für den erfolgreichen Start unseres nächsten grossen TBIS-Projekts im Schuljahr 2026/27 gestellt, siehe Seiten 6 & 7.

Forschung zu Lesekompetenz und Resilienz: TBIS bildet Lehrkräfte auf der Grundlage von evidenzbasierten Lehrmethoden weiter, damit Kinder einen möglichst wirksamen Unterricht erhalten. Nach dem erfolgreichen TBIS-Projekt mit 24 000 teilnehmenden Schülern und 700 Lehrpersonen im Schuljahr 2023/24 wurden über 120 Evaluationsinterviews mit Schulleitern, Lehrern und Schülern durchgeführt. Diese Interviews bestätigten ausnahmslos die äusserst positiven Auswirkungen des Projekts. Diese Beobachtungen möchten wir nun mit Hilfe einer systematischen Forschungsstudie vertieft analysieren. Im Jahr 2025 wurden Forschungsstudien für das TBIS-Projekt 2026/27 vorbereitet, die sich auf die Erhebung von Lesekompetenzen und Stärkung der Resilienz fokussieren, siehe Seiten 4 & 5.

Das Jahr 2025 wird häufig als eine Zeit rascher Beschleunigung und zunehmender Spannungen in verschiedenen Bereichen beschrieben, insbesondere im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, geopolitischen Entwicklungen und dem Klimawandel. Im Vergleich zu einem Jahrzehnt zuvor erscheint die Welt deutlich fragmentierter und volatiler.

Umso wichtiger ist es, dass Kinder Klarheit, Orientierung und eine ganzheitliche Förderung erhalten. Genau hier setzt THE BOOK IN SCHOOL an. Innovative, kommunikative Unterrichtsmethoden und Lesematerial mit Tiefgang und Trost bieten Schülerinnen und Schülern Hoffnung und Stabilität. Wir danken allen von Herzen, die TBIS unterstützen. Gemeinsam leisten wir einen entscheidenden Beitrag dazu, das Leben von 25 000 Schülern und 700 Lehrpersonen, die am geplanten TBIS-Projekt 2026/27 teilnehmen könnten, nachhaltig zu verändern.



I.P. Wassmer Huijgen
Präsidentin





Laut den zuletzt verfügbaren Zahlen von UNESCO-Studien können 62 % der Grundschüler in Ghana immer noch nicht lesen. Die Kinder in Ghana sind dringend auf Ihre Hilfe angewiesen. Ein Beispiel aus der Praxis: Unsere Projektleiterin besuchte eine Schule in einem sehr abgelegenen Gebiet, die Interesse daran hatte, am TBIS-Projekt teilzunehmen. Nach einer langen Fahrt mit einem Geländewagen über sehr holprige und schwer zugängliche Wege erreichte sie die Schule und besuchte die Klassen 5 und 6.

Was sie dort feststellte, war erschreckend: Abgesehen von drei Schülern konnten die anderen 70 Kinder nicht lesen, nicht einmal einfache Wörter.

Mit THE BOOK IN SCHOOL können Sie bereits mit 20 CHF einem Kind ermöglichen, lesen zu lernen, und damit das Leben eines Kindes nachhaltig verändern – unabhängig von seinem sozialen oder religiösen Hintergrund.

EVIDENZBASIERTER UNTERRICHT

Seit dem ersten Projekt im Schuljahr 2018/19 haben rund 40 000 Kinder und 900 Lehrkräfte an vier TBIS-Projekten teilgenommen. Nach jedem Projekt wurde eine schriftliche Evaluation durchgeführt oder es fanden Interviews statt – mit Schulleitungen, Lehrkräften und Schülern. Über die Jahre hinweg – und unabhängig vom sozialen und ethnischen Hintergrund- wurden die positiven, vielfältigen Ergebnisse und Wirkungen des Projekts stets bestätigt.

LESEKOMPETENZEN

Ein besonders bemerkenswertes Resultat betrifft die Lesekompetenzen: 90% der Schüler konnten ihre Lesefähigkeiten innerhalb von drei bis vier Monaten deutlich verbessern. Konkret bedeutet dies, dass nach 60 Schultagen mit täglichem (chorischem) Lautlesen und anschliessender 10-minütiger Diskussion über den gelesenen Text die Schüler im Stande sind, präziser, flüssiger und ausdrucksstärker zu lesen. Zudem können sie über den Text sprechen, dessen Bedeutung verstehen und ihre eigene Meinung dazu formulieren.

Wie im Vorwort erwähnt, möchten wir dieses Jahr neben diesen Beobachtungen und Berichten auch weitere systematische Evidenz über die Wirksamkeit des Projekts sammeln. Die Studie wird nachstehend kurz beschrieben.



Studienziel:
Wir werden untersuchen, wie sich das Projekt THE BOOK IN SCHOOL auf die Lesefähigkeiten der Kinder in den fünf Jahrgangsstufen B4–B8 auswirkt. Die Lesefortschritte der teilnehmenden Kinder werden mit denen von Kindern derselben Jahrgangsstufe verglichen, die nur dem normalen Lehrplan folgen (Kontrollgruppe). Ausserdem werden die Lesefähigkeiten vor und nach dem Programm überprüft, um die Fortschritte festzustellen.

Jeweils neun Schüler pro Jahrgangsstufe von sechs Schulen, die am TBIS-Projekt teilnehmen, werden in die Studie eingeschlossen. Die gleiche Anzahl Schüler und Schulen wird als Kontrollgruppe einbezogen. Insgesamt werden voraussichtlich 540 Schüler an der Studie in Ghana teilnehmen.

GORT-5:
Zur Messung der Lesefähigkeiten verwenden wir den Gray Oral Reading Test, 5. Auflage. Dieser international anerkannter Lesetest richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 23 Jahren und misst die Lesegeschwindigkeit, die Genauigkeit, die Flüssigkeit sowie das Leseverständnis. Das Messinstrument lässt sich im kulturellen Kontext von Ghana verwenden.

RESILIENZ

Ein weiterer Bereich, den wir evaluieren möchten, ist die verstärkte Resilienz, die Lehrer bei den Schülern beobachten. So berichten sie, dass bisher zurückhaltende Schüler ihre Meinung frei im Unterricht äussern, ängstliche Schüler mit Zuversicht an den Prüfungen teilnehmen, dass es weniger Streit unter den Schülern gibt, dem Absentismus ein Ende gesetzt wird und die Schüler pünktlich und vorzeitig zur Schule kommen. Zudem nehmen die Schüler in allen Fächern aktiver am Unterricht teil.



Was ist die Ursache dieser Stärkung ihrer Resilienz? Liegt es daran, dass Kinder im Projekt erfahren, wie sie Hindernisse überwinden und Herausforderungen bewältigen können? Liegt es daran, dass sie besser lesen können und Erfolgserlebnisse haben? Gibt es einen Zusammenhang mit dem biblischen Text, den sie gemeinsam täglich lesen, der sie stärkt und ihnen ein hoffnungsvolleres Weltbild und eine Zukunftsperspektive gibt? Die Stärkung der Resilienz der Schüler durch das TBIS-Projekt mit seinem ganzheitlichen, spirituellen Ansatz wird in Zusammenarbeit mit einem Forschungsinstitut untersucht.



IN VORBEREITUNG UND VOLLER ERWARTUNG

Während eines laufenden Projekts kann das lokale Team in Ghana auf bis zu 15 Personen anwachsen. In der Vorbereitungsphase sind lediglich die Kernmitarbeiter angestellt. Sie werden das TBIS-Projekt in Ghana eines Tages womöglich selbstständig führen. Lernen Sie zwei unserer Schlüsselpersonen, Bernice und Curtis, kennen und erfahren Sie, was im Jahr 2025 ihre Arbeitsschwerpunkte waren und welche Vorbereitungen für das geplante TBIS-Projekt mit 25 000 Schülern und 700 Lehrpersonen getroffen werden müssen.

Bernice Peprah lebt mit ihrem Mann Precious Dakeh in Kumasi. Sie haben vier Kinder im Alter von 7 bis 17 Jahren. Bernice hat einen Bachelor-Abschluss in Grundschulbildung mit dem Schwerpunkt Mathematik sowie einen Master-Abschluss in Erziehungswissenschaft. Sie verfügt über 22 Jahre Unterrichtserfahrung.



Wie lange arbeitest du schon bei TBIS? Ich arbeite seit zwei Jahren bei TBIS, hatte aber bereits zuvor als Lehrerin an öffentlichen Schulen in Kumasi an zwei TBIS-Projekten teilgenommen.

Was ist dein Aufgabenbereich? Ich bin im Bereich Pädagogik aktiv: Ich koordiniere die Schulen und unsere lokalen TBIS-Lehrer-Coaches und kommuniziere mit Bildungsbehörden.

Was hat euch als TBIS-Team Ghana 2025 beschäftigt? Das Jahr 2025 bot uns die Gelegenheit, uns grösseren administrativen und organisatorischen Aufgaben zu widmen, die im Sturm eines so grossen Projekts ansonsten liegenbleiben. Dazu gehörten beispielsweise das Erstellen der Organisationsreglemente, das genaue Dokumentieren des Projektablaufs sowie erstmals die Buchführung und Revision für THE BOOK IN SCHOOL Ghana Limited by Guarantee (Partnerorganisation).
Besonders spannend war die Vorbereitung der ab August dieses Jahres geplanten Forschungsstudien zu den Lesekompetenzen. Ein erster zentraler Schritt bestand darin zu prüfen, inwiefern das Programm THE BOOK IN SCHOOL mit den neusten Entwicklungen und Richtlinien des Bildungsministeriums in Einklang steht – mit positivem Ergebnis. Im Rahmen vertiefender Gespräche mit Schulleitungen und Lehrkräften verschiedener Schulen wurden die konkreten Realitäten, Bedürfnisse und Herausforderungen im schulischen Alltag erneut evaluiert. Auf dieser Grundlage wurden anschliessend geeignete Schulen für die Teilnahme an den Studien identifiziert.

Es gibt Länder in Afrika und sogar in Westafrika, die unter schlechteren Bedingungen leben als Ghana. Manche Leute würden argumentieren, dass Ghana nicht so dringend Hilfe benötigt. Warum glaubst du, dass Ghana das Projekt «THE BOOK IN SCHOOL» braucht? Ghana braucht THE BOOK IN SCHOOL dringend, da die meisten Grundschüler Schwierigkeiten beim Lesen haben und unter ihnen ein gewisses Mass an moralischem Verfall herrscht. Mit den spielerischen und interaktiven Methoden lernen die Schüler leicht lesen und der biblische Text hilft dabei, die Moral der Schüler zu stärken und ihnen Disziplin beizubringen. Disziplin ist entscheidend für die schulische Bildung und die ganzheitliche Entwicklung eines Kindes.

Wie lange arbeitest du schon bei TBIS? Ich bin seit September 2021 bei TBIS tätig. Ich habe bereits bei zwei TBIS-Projekten mitgearbeitet. Das erste Projekt war mit 8500 Schülern, direkt nach Corona, und das zweite mit 24 000 Schülern.

Was ist dein Aufgabenbereich? Ich bin vor allem in den Bereichen Administration und Kommunikation tätig. Bei TBIS muss man jedoch bereit sein, überall einzuspringen – vom Chauffeur bis hin zum Bühnenaufbau. Und das macht Spass!

Welche Vorbereitungen müssen getroffen werden, bevor ein grosses TBIS-Projekt starten kann?
Ein grosses Projekt erfordert umfangreiche organisatorische und logistische Vorbereitung. Dazu gehören:

- **Kommunikation:** Wir benötigen die Zustimmung der Bildungsdirektoren. Zudem müssen verschiedene Interessengruppen in den geplanten Einsatzgebieten eingebunden werden, z. B. Stammesälteste, Kirchen und lokale Behörden.
- **Personalrekrutierung:** Neues lokales Personal wird in allen Einsatzgebieten rekrutiert. Ich unterstütze aktiv bei der Auswahl des Personals und bei der Vorbereitung der Rekrutierung.
- **Schulrekrutierung:** Drei Monate bevor das Projekt startet, beginnen wir mit der Rekrutierung der Schulen. Wir bekommen Anfragen aus allen möglichen Richtungen: von Stammesältesten, Bildungsdirektoren, aber es kann auch von einer Lehrkraft oder einem Kellner sein, die unbedingt möchten, dass wir gerade ihrer Schule oder Gemeinde helfen. Bei der letzten Umfrage meldeten sich gleich 100 Schulen, die unmittelbar am Projekt mitmachen wollten. Wir besuchen die Schulen persönlich, informieren über Ziele und Abläufe des Projekts und ermutigen die Schulleitung, alles mit dem Lehrerteam zu besprechen – ein wichtiger Schritt, der in Ghana nicht selbstverständlich ist.
- **Logistik für Lehrerweiterbildungen:** Unterrichtsmaterial drucken lassen, Schulungsorte und Unterkünfte organisieren, Catering auswählen– gutes Essen ist in Ghana für Lehrer wichtig!

Kannst du uns eine persönliche Erfahrung schildern, die die Wirkung des Projekts verdeutlicht? Es gibt unzählige Erfahrungen, aber ich möchte eine erzählen, die ich kürzlich im Oktober 2025 gemacht habe. Eines Morgens erhielt ich einen begeisterten Anruf von einem gewissen Fred Mensah, dem Kulturkoordinator der Gemeinde La Dade-Kotopon. Bei einer Schulinspektion war Herr Mensah von der Schönheit der Wandmalereien an den Schulwänden begeistert. Die Lehrer erklärten ihm, dass TBIS die Materialien bereitgestellt und sie darin geschult habe, die kreative Arbeit der Schüler zu begleiten. Tief beeindruckt rief Herr Mensah an, um uns zu gratulieren. Nachdem ich ihm unsere Kernaufgabe, die Lehrerausbildung und die Förderung der Lesekompetenzen durch biblische Texte, erklärt hatte, sagte er: «Herr Curtis, dieses Projekt ist genau das, was unsere Gemeinde braucht, um die steigende Unmoral und Kriminalität unter unseren Jugendlichen einzudämmen.» Er war von der TBIS-Lösung so überzeugt, dass er anbot, das TBIS-Team und das Projekt dem lokalen Abgeordneten und den Gemeindevorstehern vorzustellen.

Curtis Conduah ist mit Lauretta verheiratet und hat drei Kinder, alle drei unter drei. Die Familie wohnt in Tema, Greater Accra. Curtis hat einen Bachelor-Abschluss in Soziologie mit Schwerpunkt Linguistik (2014) sowie einen Master-Abschluss in Public Health (2021). Er war von 2016 bis 2019 als Betriebsleiter in der Privatwirtschaft und von 2019 bis 2021 als Administrator im Gesundheitswesen tätig, unter anderem im ghanaischen Impfprogramm.



BILANZ & ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung wurde nach Swiss GAAP FER 21 erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation.

Bilanz per 31. Dezember

(Beträge in CHF)

	Anhang	2025	2024
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	62'454	27'323
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	209	0
Total Umlaufvermögen		**62'664**	**27'323**
Total Aktiven		**62'664**	**27'323**
Passiven			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	8'924	7'405
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	7'300	2'500
Total Kurzfristiges Fremdkapital		**16'224**	**9'905**
Fonds "TBIS-Bildungsprojekt"	5	29'000	0
Total Zweckgebundenes Fondskapital		**29'000**	**0**
Total Fremdkapital und zweckgebundenes Fondskapital		**45'224**	**9'905**
Vereinsvermögen		17'418	35'881
Jahresergebnis		22	-18'463
Total Organisationskapital		**17'440**	**17'418**
Total Passiven		**62'664**	**27'323**

Betriebsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

(nach Swiss GAAP FER, in CHF)

	Anhang	2025	2024
Erhaltene Zuwendungen zweckgebunden		181’612	229’672
Erhaltene Zuwendungen		181'612	229'672
Betriebsertrag	6	**181’612**	**229’672**
Projekt und Programmaufwand	7	-65’311	-193’715
Personalaufwand	8	-66’210	-59’713
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	9	-4’203	-5’495
Sach- und Betriebsaufwand	10	-16’353	-8’345
Betriebsaufwand		**-152’078**	**-267’268**
Betriebsergebnis		**29’534**	**-37’596**
Finanzaufwand		-512	-867
Finanzergebnis		**-512**	**-867**
Jahresergebnis (vor Veränderung Fondskapital)		**29’022**	**-38’463**
Fondsentnahmen Spendenfonds		0	20’000
Fondszuweisungen "TBIS-Bildungsprojekt"		-29’000	0
Veränderung Fondskapitalien		**-29’000**	**20’000**
Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)		**22**	**-18’463**
Veränderung Organisationskapital		-22	18’463
Jahresergebnis		**0**	**0**

REVISIONSBERICHT

An die Mitgliederversammlung
THE BOOK IN SCHOOL, Bern

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins THE BOOK IN SCHOOL für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER und den gesetzlichen Vorschriften ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 16.03.2026

Gfeller + Partner AG

Peter Schmid
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Fitor Zairi
Handlungsbevollmächtigter

True & Fair View: Was ist Swiss GAAP FER 21?

Swiss GAAP FER 21 ist ein Schweizer Rechnungslegungsstandard, der speziell für gemeinnützige Organisationen, Stiftungen und Non-Profit-Organisationen entwickelt wurde. Er legt fest, wie finanzielle Informationen erfasst, dargestellt und offengelegt werden, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Im Gegensatz zu gewinnorientierten Standards steht dabei nicht der Profit, sondern der Nachweis der Wirksamkeit der eingesetzten Mittel im Vordergrund. Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21 ist eine Voraussetzung für die Zertifizierung einer Non-Profit-Organisation (ZEVO/ Ehrenkodex). Die ausführliche Version der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 ist auf Anfrage erhältlich.

SAGT ES WEITER...

2025 gab es Gelegenheit, THE BOOK IN SCHOOL an verschiedenen Orten in der Schweiz – Bern, Thurgau, Genf – zu präsentieren.

Eine Rückmeldung: «Am 1.5.2025 haben wir einen sehr interessanten, informativen und v. a. ermutigenden Eindruck bekommen über die Arbeit von The Book in School von Christine Wassmer. Das Konzept dieser Leselernmethode ist genial: die Kinder lernen nicht nur lesen, sondern auch die Bibel kennen, und dazu macht es unendlich Spass. Der Eifer und die Begeisterung der Schüler für die Vorlese-Wettbewerbe sind beeindruckend. So sollte Schulunterricht immer sein. Das Programm findet dazu breite Anerkennung (auch staatliche), da es einem Bedürfnis entspricht. Der Nachmittag war sehr lebendig gestaltet und wir wurden ein bisschen nach Afrika versetzt.» Leitung FMG (BEZ) und der FFG Münsingen

Möchten Sie auch eine TBIS-Präsentation – multimedial und kommunikativ?
Kontaktieren Sie uns: info@thebookinschool.com – Junkerngasse 28, 3011 Bern – 079 220 69 52









THE BOOK IN SCHOOL

Kontakt:
Junkerngasse 28
3011 Bern
+41 79 220 69 52
info@thebookinschool.com
www.thebookinschool.com

Spendenmöglichkeiten:
Möchten Sie THE BOOK IN SCHOOL unterstützen?
THE BOOK IN SCHOOL
IBAN CH58 0022 7227 1176 8001 Y
BIC: UBSWCHZH
UBS Switzerland AG, 3600 Thun

YouTube
Mehr Infos und Videos

Jetzt mit TWINT THE BOOK IN SCHOOL unterstützen. Twint QR-Code mit der Kamera scannen.